



Günter Busch

stellvertretender Landesbezirksleiter beim ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg sowie Landesfachbereichsleiter für die Bereiche Gesundheit, Soziales und Kirchen. Er hat Volkswirtschaft und Soziologie studiert und anschließend in Berlin als Berufsschulkatechet gearbeitet.



Oberkirchenrat Urs Keller

Studium der Theologie und Dipl.-Soziologie. Von 1998 – 2011 Vorstandsvorsitzender im Evangelischen Diakonieverband in Freiburg. Seit 2011 Vorstandsvorsitzender im Diakonischen Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e.V.



Prof. Dr. Hartmut Kreß

Professor für Ethik an der Universität Bonn, Evang.-Theol. Fakultät. Mitglied in Kommissionen zur Biomedizin. Veröffentlichungen zu Grundlagen der Ethik, zur Rechts- und Medizinethik, Gutachten für die Hans-Böckler-Stiftung. „Die Sonderstellung der Kirchen im Arbeitsrecht – sozialetisch vertretbar?“, erscheint 2014 im Nomos-Verlag.



Oberkirchenrätin Dr. Susanne Teichmanis

Studium der Rechtswissenschaften, Promotion. Tätigkeiten als Rechtsanwältin, Staatsanwältin, Richterin. Seit 2007 Oberkirchenrätin der Evangelischen Landeskirche in Baden, Leitung des Referats Recht und Rechnungsprüfung, im Wechsel mit der Dienstnehmerseite Vorsitzende der Arbeitsrechtlichen Kommission.



Prof. Dr. Gerhard Wegner

Pastor, Apl. Professor für Praktische Theologie an der Universität Marburg. Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD (SI) in Hannover. Seit 2011 Mitglied des Fortschrittsforums der Friedrich-Ebert- und der Hans-Böckler-Stiftung.

Weitere fachkundige Referenten in den Foren:

Hubert Baalman, Kirchengewerkschaft

Thomas Diehl, Leiter Gemeindediakonie Mannheim e.V.

Irene Gölz, ver.di

Thomas Hack, Vorsitzender der Mitarbeitervertretung Krankenhaus Salem / Stadtmission Heidelberg

Florian Wolf, Stellv. Vors. des Gesamtausschusses Baden

Fachtag „Dritter Weg“

Tagungsbüro und Anmeldung:

Evangelische Akademie Baden, Valerie Luff
Postfach 2269, 76010 Karlsruhe
E-Mail: valerie.luff@ekiba.de
Tel. (0721) 9175361 / Fax (0721) 917525361

Kosten:

20 € (inkl. Verpflegung)

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich oder telefonisch bis **17. März 2014** an der oben genannten Adresse.

Nach § 19 Abs.3 MVG haben MitarbeitervertreterInnen einen Freistellungsanspruch für Schulungen und Bildungsveranstaltungen sowie auf Übernahme der Schulungs- und Reisekosten durch die Dienststellen.

Tagungsort und Anreise:

Tagungsräume und Casino der Karlsruher Lebensversicherung
Friedrich-Scholl-Platz 1
76137 Karlsruhe (Nähe Stadtgarten / Hbf)

Fußweg...

... am Karlsruher Hauptbahnhof angekommen, verlassen Sie den Hauptbahnhof durch den Ausgang City, überqueren den Bahnhofsvorplatz und folgen dann der Bahnhofstraße. Nach ca. 5 - 10 Minuten Fußweg erreichen Sie das Hochhaus der KARLSRUHER und Württembergischen zu Ihrer Linken.

Mit dem PKW...

... auf der A5 aus nördlicher/südlicher Richtung kommend, nehmen Sie die Ausfahrt 45 KA-Mitte auf die B10. Die B10 an der Ausfahrt 2 Richtung Stadtmitte/Hauptbahnhof verlassen. Dann befinden Sie sich auf der Ettlinger Allee, von der Sie nach ca. 100 m links auf die Schwarzwaldstraße einbiegen. Dann an der Ampel halb links auf die Beiertheimer Allee wechseln. An der Bahnhofstraße rechts abbiegen. Zu Ihrer Rechten sehen Sie dann das Hochhaus der KARLSRUHER und Württembergischen.

... auf der A6 kommend aus der Pfalz, wechseln Sie auf die A65. Am Wörther Kreuz folgen Sie dem Streckenverlauf bis B10 (Beschilderung Basel/Stuttgart/Karlsruhe). Sie verlassen dann die B10 an der Ausfahrt 4 Richtung Stadtmitte/Hauptbahnhof. Fahren Sie weiter geradeaus bis zur Kreuzung. An der Kreuzung halten Sie sich rechts, um auf die Ebertstraße zu wechseln. Danach biegen Sie links auf die Karlstraße ab und fahren bis zur Bahnhofstraße. An der Bahnhofstraße halten Sie sich rechts. Zu Ihrer Rechten sehen Sie dann das Hochhaus der KARLSRUHER und Württembergischen.



Fachtag „Dritter Weg“

Streitpunkt kirchliches Arbeitsrecht

Von der Konfrontation zur Kooperation?

**Montag 24. März 2014
Karlsruhe**

in Kooperation mit dem



Einladung

Das kirchliche Arbeitsrecht steht immer wieder in öffentlicher Kritik, weil sich die Regularien zum Interessenausgleich zwischen Dienstnehmenden und Dienstgebenden grundsätzlich von den sonst in der Arbeitswelt üblichen Verfahren unterscheiden. Deutlich wurde dies in jüngster Zeit an der besonders für Gewerkschaften wichtigen Frage, ob kirchliche Mitarbeitende zur Durchsetzung ihrer Interessen streiken dürfen oder nicht. Getragen vom Grundsatz der Dienstgemeinschaft haben die Kirchen ihr Arbeitsrecht bisher mehrheitlich nicht durch Abschlüsse von Tarifverträgen mit Gewerkschaften, sondern im sogenannten 3. Weg über arbeitsrechtliche Kommissionen geregelt.

Nach dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts (BAG) vom November 2012 ist Bewegung in die lange verhärteten Fronten gekommen. Denn in seinem Urteil versuchte das BAG einen Ausgleich zwischen unterschiedlichen verfassungsrechtlichen Normen: dem Selbstverwaltungsrecht der Kirchen einerseits und dem Koalitionsrecht bzw. dem daraus abgeleiteten Streikrecht der Gewerkschaften andererseits. Im BAG-Urteil wurde den Kirchen im Rahmen ihrer Autonomie ein weitgehendes Gestaltungsrecht auch im Arbeitsrecht zugebilligt: Sowohl kirchengemäße Tarifverträge als auch Regelungen im Rahmen des Kommissionsmodells sind nun möglich.

Die EKD-Synode hat im November 2013 ihrerseits durch die Verabschiedung des Arbeitsrechtsregelungsgrundsatzgesetzes (ARGG) die vom BAG gesetzten Normen in das kirchliche Arbeitsrecht übertragen. In den Landeskirchen steht nun die Umsetzung des EKD-Rechts in landeskirchliches Recht an. Es ist noch offen, welche Verfahrensregelungen zur Tarifsetzung in der Evangelischen Landeskirche in Baden gefunden werden.

Akademie und KDA wollen mit der Veranstaltung ein Forum für eine offene und kritische Auseinandersetzung der unterschiedlichen Positionen bieten und nicht zuletzt Synodalen eine Meinungsbildung ermöglichen.

Siegfried Strobel

Akademiedirektor

Thomas Löffler

Wirtschafts- und Sozialpfarrer

Klaus-Peter Spohn-Logé

Sozialsekretär

Titelbild: fotolia - Frog 974

Programm

9.15 Uhr Ankommen / Stehkafee

9.30 Uhr Begrüßung und Einführung

9.40 Uhr Die verfassungsrechtliche Sonderstellung der Kirche im Arbeitsrecht

Eine sozialetische Bewertung

Prof. Dr. Hartmut Kreß

Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Bonn, Abteilung Sozialethik

10.30 Uhr Auf dem Weg zu einem zeitgemäßen kirchlichen Arbeitsrecht

Die Beschlüsse der EKD Synode und ihre Umsetzung in Niedersachsen

Prof. Dr. Gerhard Wegner

Leiter des Sozialwissenschaftlichen Instituts (SI) der EKD, Hannover

11.20 Uhr Kaffeepause

Impuls 1

11.50 Uhr Vorschläge für das künftige Arbeitsrecht der Evang.Landeskirche in Baden

Oberkirchenrätin Dr. Susanne Teichmanis

Leiterin des Referats „Recht und Rechnungsprüfung“ im Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe

Impuls 2

12.10 Uhr Der Wettbewerb auf dem Sozialmarkt

Ein novelliertes Arbeitsrecht als Chance?

Oberkirchenrat Urs Keller

Leiter des Referats „Diakonie, Migration, Interreligiöses Gespräch“ im Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Baden, Karlsruhe

Impuls 3

12.30 Uhr Die aktuellen Beschlüsse der EKD und ver.di

Konflikt und Kooperation?

Günter Busch

stellvertretender Landesleiter von ver.di Baden-Württemberg, Leiter des Fachbereichs Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen, Stuttgart

13.00 Uhr Mittagessen (Casino)

14.00 Uhr Moderierte Gesprächsforen

Forum 1

Das „Modell Niedersachsen“ –

Ein Weg zu einem kirchengemäßen Tarifvertrag?

Mit **Prof. Dr. Gerhard Wegner** (SI EKD),

Hubert Baalmann (Kirchengewerkschaft),

Irene Gölz (ver.di)

Moderation: **Klaus-Peter Spohn-Logé** (KDA)

Forum 2

Das Kommissionsmodell

Die richtige Option für Baden?

Mit **Dr. Susanne Teichmanis** (EOK),

Florian Wolf (Gesamtausschuss),

Günter Busch (ver.di)

Moderation: **Siegfried Strobel** (Evangelische Akademie / KDA)

Forum 3

Lohndumping auf dem Rücken der Beschäftigten

Ist ein allgemeinverbindlicher Sozialtarifvertrag realistisch?

Mit **Oberkirchenrat Urs Keller** (EOK / DW Baden),

Thomas Hack (Vorsitzender Mitarbeitervertretung Krankenhaus Salem / Stadtmission Heidelberg),

Thomas Diehl (Leiter Gemeindediakonie Mannheim e.V.)

Moderation: **Thomas Löffler** (KDA)

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Das künftige Arbeitsrecht der Evangelischen Landeskirche in Baden und ihrer Diakonie? Abschlusspodium mit den Referentinnen und Referenten

16.30 Uhr Verabschiedung und Ende der Tagung